

Tischtennis Landesmannschaftsmeisterschaften Jugend TTVMV

Für die Landesmannschaftsmeisterschaften am 14.-15.03.2026 in Schwerin hatten sich in den Altersklassen 11, 13, 15 und 19 bei den Jungen 31 Mannschaften und bei den Mädchen 7 Mannschaften mit insgesamt 152 Teilnehmern zum Wettstreit an den grünen Tischen angemeldet. Das war neuer Teilnehmerrekord.

Bei den Mädchen 13 konnte sich der TTC Grün-Weiß Waren souverän mit 6:1 gegen den Hagenower SV durchsetzen. Genauso souverän mit 6:0 holten sich die Mädchen 15 von SV Nord-West Rostock die Landesmeisterschaft gegen den TTC Grün-Weiß Waren. In der AK 19 erkämpften sich die Spielerinnen vom SV Medizin Stralsund Platz 1 vor dem SV Eintracht Zinnowitz. Platz 3 ging an den Güstrower SC.

Parallel fanden die Spiele bei den Jungen statt. Der TSV Rostock Süd I trumpfte in der AK 11 stark auf und gewann sowohl gegen die 2. Mannschaft aus dem eigenen Verein, als auch gegen den Hagenower SV und den TTSV Anklam mit 6:0 und wurden damit Landesmannschaftsmeister 2026. Nur die Mecklenburger Stiere Schwerin zeigten mit 3:6 Gegenwehr und wurden damit Zweiter. Der 3. Platz ging an den TSV Rostock Süd II.

In 3 Gruppen qualifizierten sich bei den Jungen 13 die Erst- und Zweitplatzierten für das Viertelfinale. Im k.o. - Modus wurde es dann im Halbfinale zwischen den Mecklenburger Stieren Schwerin und dem TTC Greifswald richtig spannend. Im letzten Spiel konnte der Schweriner Mannschaftsführer Hugo Hornburg 2:0 zurückliegend, noch 3:2 gewinnen und seine Mannschaft damit ins Finale bringen. Hier mussten sie sich dem TSV Rostock Süd I verdienstermaßen geschlagen geben.

Den Titel Landesmannschaftsmeister 2026 holte sich bei den Jungen 15 der 1.TTC Greifswald. Im Finale setzten sie sich sehr überzeugend mit 6:1 gegen die Spieler vom TSV Rostock Süd I durch. Den Kampf um Platz 3 gewann der TTSV Neubrandenburg.

Sehr hochkarätige Spiele gab es in der AK 19 schon in den Vorrundenspielen und im Halbfinale. Hier dominierte der 1.TTC Greifswald mit 6:0 gegen den TTV Kaiserbäder. Mehr Mühe auf dem Weg ins Finale hatte der SV Nord-West Rostock mit einem 6:3 gegen den SC Parchim. An Spannung kaum zu überbieten war dann das letzte Einzel zwischen den mit 5:4 in Führung liegenden Greifswaldern, vertreten durch Nico Weißenborn und dem erst 12 jährigen Rostocker Fiete Wiesner. Im 5. Satz setzte sich der Jungstar durch und sicherte den Rostockern den Punkt zum 5:5. Aufgrund nur eines mehr gewonnenen Satzes ging der Pokal an den SV Nord-West Rostock Süd.

Für die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften am 30./31.05.2026 in Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) haben sich damit die Landesmeister der AK 15 und 19 qualifiziert.

Text und Bilder
Eckhard Mück



TARGO BANK

12:28
14.00

17

8

9:56
HEIM - GÄSTE





